

Absender:

BIBS-Fraktion im Stadtbezirksrat 112

19-09873
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Kindergarten und Krippenplätze in Waggum

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.01.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur Beantwortung)

23.01.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Im Stadtteil Waggum wurde das Neubaugebiet „Vor den Hörsten“ mit über 100 Wohneinheiten realisiert. Der Bebauungsplan wies eine Fläche für eine Kindertagesstätte mit Krippenplätzen aus. Davon ausgehend, dass diese auch realisiert und somit eine Kinderbetreuung sichergestellt werden kann, haben sich viele Familien mit kleinen Kindern zum Kauf eines Grundstücks entschlossen.

Bezugnehmend auf die Mitteilung 18-09416 sowie einem Artikel in der BZ ergeben sich folgende Fragen:

1. Wie kann es sein, dass die Betreuungsplätze im Neubaugebiet Dibbesdorfer Str. (Fertigstellung in ca. 2-3 Jahren) als Alternative für heutige Bedarfe aufgelistet wird, zumal direktansässige Kinder Vorrang haben werden? Über wie viele Kindergarten.- bzw. Krippenplätze soll die neue Kita Dibbesdorfer Str.. verfügen?
2. Wieso wird die Versorgungssituation mit 43% als gut gekennzeichnet, obwohl ein reeller Bedarf in 112 bei ca 80% der U3 Betreuung liegt?
3. Es wird immer wieder darauf gepocht, dass in Bienrode, Waggum, Bevenrode die Kindergärten nicht ausgelastet wären. Dieser Umstand hat aber überhaupt nichts mit der U3 Betreuung zu tun. Wieso trennt die Verwaltung bei der Betrachtung des Bedarfs nicht Krippen.- bzw. U3 und Kindergartenbetreuung?

gez.

Tatjana Jenzen

Anlage/n:

Keine